

Online-Initiative

Online-Abrechnung

Es ist soweit: Im April startet die Online-Abrechnung im Bereich der KV Sachsen

Nach einem Jahr intensiver Arbeit der zuständigen Projektgruppe am Thema „Online-Abrechnung“ ist es nun soweit: Seit dem 01.01.2010 ist das neue Mitgliederportal für Testnutzer der Online-Abrechnung geöffnet. Mittlerweile haben ca. 50 Testnutzer ihre Abrechnung erfolgreich online bei der KV Sachsen eingereicht. Als KV Sachsen haben wir aus den Rückmeldungen der Testnutzer einige wichtige Hinweise zur Behebung von Fehlern und zur Verbesserung der Funktionalitäten und der Bedienfreundlichkeit gewinnen können und diese zum großen Teil auch schon in die nächste Stufe des Mitgliederportals mit eingebaut. Daneben arbeiten wir daran, zum Produktivstart der Online-Abgabe der Abrechnung und des elektronischen Versands des Honorarbescheides sowie der begründenden Honorarunterlagen ab dem 01.04.2010 allen interessierten Ärzten und Psychotherapeuten weitere Funktionalitäten anbieten zu können. Mit dem **Start zum 01.04.2010** können Sie Ihre Abrechnung des I. Quartals über das Mitgliederportal der KV Sachsen online bei uns einreichen.

Großes Interesse bei den Informationsveranstaltungen

Bezüglich der komplexen Thematik war es uns wichtig, im Vorfeld des Produktivstarts den KV-Mitgliedern eigene Informationsveranstaltungen anzubieten und dabei die Thematik näher zu bringen sowie unsere eigene Entwicklung – das neue Mitgliederportal der KV Sachsen – präsentieren zu können.

Die durch die Bezirksgeschäftsstellen geplanten Veranstaltungen sind mit Erscheinen dieses Heftes weitestgehend durchgeführt worden. Es fanden Veranstaltungen in Bautzen, Dresden, Leipzig, Grimma und Limbach-Oberfrohna statt, bei denen wir schon ca. 2.500 Ärzte erreichten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Das

Thema bewegt unsere Mitglieder und wir sehen uns als KV Sachsen darin bestätigt, dieses Thema so intensiv bearbeitet und uns für eine eigene Entwicklung entschieden zu haben. So werden wir auch für die zukünftigen Aufgaben im Rahmen der Online-Initiative der KBV/ der KVen gewappnet sein. Es wird möglich sein, weiter hinzu kommende Anwendungen über das Mitgliederportal anzubieten bzw. über KV-SafeNet für Sie den Zugriff auf die Dienste der KBV und anderer KVen zu gewährleisten.

Pflicht zur Online-Abrechnung ab 2011?

Ziel der Informationsveranstaltungen war es zunächst, den Ärzten und Psychotherapeuten Hintergründe, Historie und Ziele der Online-Initiative der KBV/der KVen und vor diesem Hintergrund die Bestrebungen und Entwicklungen der KV Sachsen näher zu bringen. Zunächst wurde noch einmal auf die vorliegenden Beschlüsse eingegangen. Grundlage ist die Richtlinie der KBV nach § 295 Abs. 4 SGB V, die gemäß dem am 01.08.2009 geänderten Beschluss der KBV besagt, dass alle Ärzte/Psychotherapeuten ab dem 01.01.2011 online ihre Abrechnung einreichen müssen (veröffentlicht im Deutschen Ärzteblatt am 05.01.2004 (zuletzt geändert am 01.08.2009, erschienen im Deutschen Ärzteblatt am 14.08.2009)).

Im Bereich der KV Sachsen wird der Umstieg auf die Online-Abrechnung auch ab dem 01.01.2011 für die bereits niedergelassenen KV-Mitglieder weiterhin freiwillig sein. Für ab dem 01.01.2011 neu hinzu kommende Ärzte (Praxen) ist die Online-Abrechnung grundsätzlich verpflichtend.

Förderung der Online-Abrechnung

Von Seiten der KV Sachsen wurde nochmals festgestellt, dass keine finanzielle Einmalförderung geplant ist, sondern eine **permanente Förderung über eine auf 2,2% abgesenkte Verwaltungskostenumlage für Online-Abrechner**. Mit dieser Entscheidung kommt unsere langfristige Orientierung zum Ausdruck.

Technische Grundlagen

Nach dem Einführungsteil wurden die technischen Grundlagen erläutert, auf denen die Online-Abrechnung aufsetzt. Um ein allumfassendes Angebot zu schaffen, wurde ein neues **Mitgliederportal** entwickelt, welches **nur über KV-SafeNet zugänglich** ist. Im Rahmen der Informationsveranstaltungen haben wir noch einmal verdeutlicht, dass wir als KV Sachsen nur diesen Weg als den **zurzeit sichersten möglichen Weg zur Übertragung von Sozialdaten** anbieten wollen. Zu den **von der KBV zertifizierten Anbietern für KV SafeNet** finden Sie auf den Seiten der KBV entsprechende Informationen (www.kv-safenet.de). Die durch die Provider zu gewährleistende **Sicherheit** richtet sich nach der KV-SafeNet-Richtlinie der KBV und ist **nicht preisabhängig**. Die unterschiedlichen Preise der KV-SafeNet-Provider kommen durch Zusatzdienste und unterschiedliche Geräteausstattungen zustande, die von diesen angeboten werden. Hier müssen Sie als Nutzer entscheiden, was für Sie sinnvoll ist.

Der **Anschluss an das KV-SafeNet ist nicht personengebunden**. Somit können z. B. Partner einer Gemeinschaftspraxis, Ehepartner mit jeweils eigenen Praxen oder Ärztehäuser gemeinsam einen ans KV-SafeNet angeschlossenen PC zur Online-Abgabe der Abrechnung nutzen, benötigen aber jeder einen eigenen **Zugang zum Mitgliederportal**, wenn sie eine Abrechnung online einreichen wollen.

Augenmerk auf intuitive Bedienbarkeit

Das Mitgliederportal und das online Einreichen der Abrechnung wurde auf den Informationsveranstaltungen mittels einer Online-Präsentation vorgeführt. Es wurde gezeigt, mit welchen Schritten eine Abrechnung eingereicht werden kann, welche Probleme auftauchen können und wo die Protokolle zu finden sind. Die Rückmeldungen nach dem Ende der Vorträge zeigten, dass das **Mitgliederportal intuitiv bedienbar** ist und die **Abrechnungen schnell einzureichen** sind.



Das bestätigen auch die Rückmeldungen der Testnutzer. Im Internetauftritt der KV Sachsen finden Sie eine Kurzanleitung zum Mitgliederportal, die die Online-Abgabe der Abrechnung Schritt für Schritt erklärt (www.kvs-sachsen.de → Aktuell → Online-Initiative → Online-Abrechnung).

Leider ist es aufgrund vertraglicher Regelungen und gesetzlicher Bestimmung zur Online-Signatur noch nicht möglich, alle für die Abrechnung notwendigen Dokumente online einzureichen. Somit müssen Sie diese Dokumente derzeit noch zusätzlich an Ihre Bezirksgeschäftsstelle schicken.

Keine Gefahr für Praxisdaten

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Sicherheit in der Praxis. Wir hatten in Heft 10/2009 bereits Szenarien des Anschlusses des Praxis-PCs an das Internet dargestellt und dort im Zusammenhang mit dem KV-SafeNet auf die Gefahren eines direkten Zugangs des Praxis-PCs an das Internet hingewiesen. Neben den Informationen, die Sie aus dem herunter zu ladenden Dokument mit den Vortragsinhalten auf unserer Internethomepage finden, sind dort ebenfalls weiterführende Dokumente zur Sicherheit in Ihrer Praxis abgelegt. Seien Sie sich Ihrer **sehr hohen Verantwortung im Zusammenhang mit der Übertragung von Sozialdaten** bewusst und binden Sie gegebenenfalls Ihren PVS-Betreuer mit in Ihre Überlegungen ein.

Möglichkeit des D2D

Als zweiter Weg zur **Online-Abgabe der Abrechnung** wird Ihnen weiterhin der Weg **über das D2D offen** stehen. Jedoch ist **über das D2D kein elektronischer Versand der Honorarunterlagen möglich**. Die Einsicht in die online eingestellten Honorarunterlagen ist somit für alle Ärzte nur über das Mitgliederportal möglich.

Schritte zur Online-Abrechnung

Wenn Sie sich nun entschlossen haben sollten, bereits ab dem 01.04.2010 mit der Online-Abrechnung zu starten, sollten Sie keine Zeit verlieren und einen KV-SafeNet-Anbieter Ihrer Wahl kontaktieren. Nach unseren Erfahrungen mit den Testnutzern, dauert es – je nach Anbieter – bis zu 4 Wochen, bis der Anschluss an Ihre Praxis gelegt ist. Nachdem der Anschluss liegt, müssen Sie auch noch Ihren Praxis-PC/Ihr Praxisnetz anschließen, wobei Ihnen Ihr PVS-Betreuer behilflich sein kann. Den Antrag zur Registrierung im Mitgliederportal können Sie unabhängig von den genannten technischen Fragen an Ihre Bezirksgeschäftsstelle schicken. Die Anträge stehen auf der Homepage der KV Sachsen (www.kvs-sachsen.de → Aktuell → Online-Initiative → Online-Abrechnung) zum Download zur Verfügung und sind auch bei Ihrer Bezirksgeschäftsstelle erhältlich. Sie werden dann zeitnah Ihre Zugangsdaten für das Mitgliederportal und auch für den KBV E-Mail-Dienst

erhalten. Sobald Sie diese haben und auch die technischen Voraussetzungen in Ihrer Praxis erfüllt sind, können Sie sich über das KV-SafeNet mit dem Mitgliederportal der KV Sachsen verbinden:

<https://mipo.kvs.kv-safenet.de>

Informationsbasis Internetauftritt der KVS

Auf den Internetseiten der KV Sachsen haben wir eine eigene Rubrik zur „Online-Initiative“ angelegt. Dort finden Sie alle aktuellen Informationen zur Online-Abrechnung, zum KBV E-Mail-Dienst und zum KV-SafeNet. Es wird zudem einen Bereich geben, in dem wir häufig gestellte Fragen zum Thema Online-Abrechnung beantworten und technische Begriffe kurz erläutern. **Wichtige Dokumente zur Online-Abrechnung, zum KV-SafeNet und zur Sicherheit in der Praxis stehen Ihnen zum Download zur Verfügung.**

Bei allgemeinen Fragen zur Online-Abrechnung wenden Sie sich bitte an die Abteilung Service und Dienstleistungen der KV Sachsen:

Telefon.: 0341 – 23493737
 Fax.: 0341 – 23493738
 E-Mail: safenet@kvs-leipzig.de

– PG Online-Abrechnung –

Lesen Sie auch nachfolgendes Interview.



Anzeige

Nähe ist unser Markenzeichen

Rundum-Service für Ihre Privatliquidation

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Professionelle Rechnungslegung und Korrespondenz
- Optimale Forderungssicherung und Liquidität

PVS/Sachsen
 Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

Unser aktuelles Angebot

Verfügen Sie ab sofort über Ihr volles Honorar und testen Sie jetzt unverbindlich den Gute-Laune-Service der PVS/Sachsen! Wir schenken Ihnen 100 Euro Start-Guthaben als Sofortgutschrift auf Ihr PVS Konto!

Alle Informationen unter: www.pvs-sachsen.de
 oder unserer Service-Line: **0351 / 898 13 64**

Interview mit Dr. med. Michael Frenzel, Testnutzer der Online-Abrechnung



Herr Dr. Frenzel arbeitet mit zwei Arzthelferinnen und einer angestellten Ärztin in einer kleinstädtischen Hausarztpraxis in Pulsnitz bei Dresden. Seit Januar 2010 testet er als einer der Ersten die Online-Abrechnung.

Im Interview gibt er Auskunft darüber, wie er mit der Online-Abrechnung zurechtkommt und ob sich seine Erwartungen erfüllt haben.

Herr Dr. Frenzel, probieren Sie öfter neue technische- oder Online-Angebote aus?

Ich bin weder technischer Neuling noch ein technischer Alleskönner. Die Wahrheit liegt sicher dazwischen. Auch wenn

ich nicht gern so viel Zeit vor dem PC verbringe, kommt man heute nicht mehr „drum herum“. Also versuche ich, am Ball zu bleiben, ohne es zu überreiben. So bin ich nach wie vor nicht von einer papierlosen Hausarztpraxis überzeugt.

Warum haben Sie sich für eine Teilnahme als Testnutzer der Online-Abrechnung angemeldet?

Zur Teilnahme habe ich mich aus eben diesen Gründen angemeldet. Irgendwann kommt die Verpflichtung zur Anwendung – warum also nicht mit weniger Zeitdruck es schon jetzt ausprobieren?

Sicher war auch die finanzielle Unterstützung für Testnutzer und eine geringere Verwaltungsgebühr im Vergleich zur bisherigen Diskettenabgabe ein zusätzlicher Grund.

Haben sich Ihre Erwartungen an die Online-Abrechnung erfüllt?

Die Erwartungen haben sich insofern erfüllt, dass nach erfolgter Installation das Versenden völlig unproblematisch und in weniger als drei Minuten erledigt war.

Welche Funktionen der Online-Abrechnung haben Sie bisher ausprobiert?

Ausprobiert habe ich bisher nur das Versenden der Abrechnungsdaten. Wie gesagt, nur das Notwendige ist mir wichtig – ich bin kein PC-Junkie.

Was finden Sie verbesserungswürdig?

In meinen Augen konterkariert die weiterhin erforderliche Abgabe der Begleitzettel, der Disketten für Hautkrebscreening und ähnliche Dinge die Erleichterung, die sonst so eine Online-Abrechnung schon darstellt. Also muss ich wieder einen dick gepolsterten Brief zur Post bringen. Vielleicht kann man einige der unbedingt rechtlich erforderlichen Dinge auch mit einer elektronischen Signatur online bestätigen?

Würden Sie die Online-Abrechnung Ihren Kollegen empfehlen?

Ich bin mir nicht so richtig sicher, ob ich die Online-Abrechnung Kollegen zum derzeitigen Zeitpunkt weiterempfehlen würde. Die laufenden Kosten (z. B. bei der Telekom ca. 19 € pro Monat) – und das für die einmalige kurze Versendung der Abrechnung pro Quartal – sind ärgerlich – selbst wenn sie durch geringere Verwaltungskosten aufgefangen werden.

Herr Dr. Frenzel, vielen Dank für das Gespräch.

Anmerkung der Redaktion:

Die Online-Abgabe der elektronischen Dokumentationen zum Hautkrebscreening, zur Koloskopie und der Dialyse waren bei der ersten Stufe des Mitgliederportals, welche den Testnutzern zur Verfügung stand, noch nicht möglich. In der zweiten Stufe und damit zum Produktivstart ab April 2010 wird dies möglich sein.

Leider bleiben dennoch einige Unterlagen die per Post an die KV Sachsen geschickt werden müssen. Unsere Bemühungen gehen dahin, dass dies zukünftig nicht mehr notwendig sein wird. Dafür werden wir uns auf Bundes- und Landesebene einsetzen.

Eine Preisübersicht der Angebote der zertifizierten KV-SafeNet-Provider finden Sie unter www.kbv.de/23800.html.